

# Wann beginnt das große Morden?



**Dank Merkels „Flüchtlingen“ wird der IS zum Jahresende 2016 in Deutschland über etwa 200.000 Kämpfer verfügen.** Selbst mit einfachen Handfeuerwaffen könnten diese Männer innerhalb von 24 Stunden 4-5 Millionen Deutsche töten – bevor die Bundeswehr überhaupt reagieren würde.

**Die Völkerwanderung nach Deutschland ermöglicht einen Völkermord an den Deutschen – sofern das Massenmorden durch den IS oder eine ähnliche Organisation frühzeitig vorbereitet und koordiniert wird.** Technisch und taktisch ist das große Morden an deutschen Ungläubigen mit bis zu zehn Millionen Toten jedenfalls ab dem Frühjahr 2017 machbar. Die flächendeckende Einquartierung potenzieller IS-Krieger in dezentralen Flüchtlingskasernen bietet dem IS vor allem im ländlichen Raum eine ideale Ausgangslage, um weitgehend ungestört zu töten, zu plündern und zu brandschatzen. Die Bundeswehr wird hilflos zusehen. Für all diese Kernthesen seiner zweiteiligen Serie über das „große Morden“ erntete der Autor M. Sattler heftigen Widerspruch. In einem Nachwort soll ihm Gelegenheit gegeben werden, seinen Kritikern zu antworten.



(Ein Nachwort von M. Sattler)

### **Die Zahl der Täter**

**Der IS oder irgendeine andere Organisation, die sich die Säuberung Europas von Ungläubigen auf die Fahne geschrieben hat und dies auch oft genug im Internet deutlich sagt, wird auf drei Hauptgruppen von Tätern zurückgreifen können:**

1. Die gezielt im Zuge des Zustroms sogenannter „Flüchtlinge“ eingeschmuggelten IS-Kader, vor denen ja gelegentlich sogar in der Presse und von Seiten des Innenministeriums dezent gewarnt wird.
2. Ein noch unorganisiertes, aber prinzipiell gewaltbereites Reservoir radikaler Potenzialtäter unter den sogenannten „Flüchtlingen“, für die der Autor die Erfahrungswerte aus libanesischen Lagern von zwei Prozent der Flüchtlingspopulation angenommen hat.
3. Das radikalisierte Gewaltpotenzial unter der bereits vor 2015 in Deutschland wohnenden muslimischen Gastarbeiterbevölkerung, das der Verfassungsschutz seit Jahren auf etwa 30-40.000 Personen einschätzt. Diese gewaltbereiten Gastarbeiter/ „Migranten“ sind in Deutschland ebenfalls noch nicht durch den IS organisiert, würden sich aber bei einem IS-gesteuerten Massaker an den Deutschen mit ziemlicher Sicherheit beteiligen. Bei rund 1,5 Millionen sogenannten „Flüchtlingen“ 2015 und – unter Annahme anhaltenden Zustroms – zu erwartenden 5-6 Millionen „Flüchtlingen“ 2016 errechnet sich somit ein Täterpotenzial von 200-250.000 Personen, die dem IS oder einer ähnlichen muslimischen Gewaltorganisation Ende 2016 für einen Völkermord an den deutschen Ungläubigen mobilisierbar zur Verfügung stehen.**Hintergrundinformationen zum Beginn des großen Mordens und zur Anzahl der IS-Kämpfer in Europa:**

**Keine Panik! – aber voraussichtlich wird es noch schlimmer kommen.** Das Szenario, das dieser PI-Artikel beschreibt, ist nur ungefähr realistisch, ganz unabhängig davon, ob die herunter geschätzten Zahlen der eingeschleusten IS-Kämpfer stimmen. Nur werden in diesem Artikel, wie in allen anderen Beiträgen der Netzseite pi-news.net die wahren Hintergründe der Asylantenflut und all der politischen und gesellschaftlichen Mißstände unserer Zeit verschwiegen – gar bewußt davon abgelenkt.

**Wer die tatsächlichen Hintergründe und Zusammenhänge des weltpolitischen Geschehens kennt,** weiß, dass sich erst noch gewisse machtpolitische Entwicklungen zur Solidarisierung großer Teile der islamischen Welt vollziehen müssen, bevor es zum großen Schlag des Islamismus gegen Europa kommen wird – was nicht ausschließt, dass es nicht schon zuvor hier und da in Deutschland und Europa zu vereinzelt islamistischen Terrorakten kommen kann.

**Die Köpfe des Islamischen Staats sind jedenfalls nicht dumm und sie werden ihr Pulver nicht sinnlos verschießen, sondern höchst effizient einsetzen.** Sie werden zwar möglichst viele Kämpfer nach Europa einschleusen, doch diese erst einmal als „Schläfer“ wirken lassen, um entsprechende Strukturen aufzubauen, um tatsächlich ausreichend schlagkräftig zu sein und zum idealen Zeitpunkt den Überraschungsmoment für sich nutzen zu können. Momentan sind die Köpfe des IS dabei ihre strategische Vorgehensweise zu ändern.

**Bemerkung: Das die IS(IS) ihre Strategie ändert, zeigt auch die Rückgewinnung Syriens durch den Eingriff der Russen. Ob das ein Segen ist, läßt sich zur Zeit noch nicht**

**abschätzen.** Fakt ist, daß durch das militärische Eingreifen der Russen wurde ein Plan, vielleicht ein äußerst wichtiger, zum scheitern gebracht. Fakt ist auch, daß der IS massive Verluste in Nahost hinnehmen mußte. Inwiefern sich das auch noch auf Rußland auswirken kann, steht in den Sternen. Solange Assad in Syrien an der Macht ist, wird es dem Machtstreben des IS, inklusive der israelischen territorialen Ausweitung für jüdische Siedlungen, entgegen wirken. Verschwindet Assad, könnte das aufgezeigte Szenario ungehindert umgesetzt werden. Wie wird sich der Iran verhalten?

**Der IS wird seine entschlossenen Kämpfer nicht in einem aussichtslosen, zweitrangigen Wüstenkrieg gegen Rußland und andere militärische Kräfte verheizen, sondern wird nun sein Hauptaugenmerk darauf legen, der Reihe nach Saudiarabien, die Golfstaaten, Pakistan und Ägypten unter seine Kontrolle zu bekommen – und ganz zuletzt, kurz vor dem großen Schlag gegen Europa wird der IS auch die Erdogan-Türkei auf seine Seite bekommen, was allerdings im geheimen und überraschend geschehen wird. In gewisser Weise ist der machtsüchtige türkische Präsident Erdogan schon von Anbeginn ein großer Unterstützer und sogar ein Kopf des IS:**

**Bemerkung: Das was hier als mögliches Szenario aufgezeigt ist, ist nicht undenkbar. Trotz allem Pessimismus sollte man die Rolle Russlands in Nahost nicht unterschätzen, oder gar außen vorlassen.** Russland ist auf dem besten Wege, dem IS(ISIS) herbe Niederlagen zu bescheren. Damit greift Rußland nicht nur in die Politik des IS ein, sondern auch in die der Staaten, welche den IS finanzieren und mit Waffen versorgen. Das heißt, Rußland hat einen Stellvertreterkrieg gegen USA, Israel, Saudi Arabien, Katar aber auch gegen die Interessensphäre der Europäischen Union (EU) begonnen.

**Persönlich halte ich nicht viel, von Angstmacherei – jedoch sind diese Betrachtungen und das Aufzeigen von möglichen Szenarien ein wichtiger Bestandteil der Aufklärung. Wir müssen im klaren sein, daß wir uns durch die massive Zuwanderung von Muslimen in allerhöchster Gefahr befinden.** Auch wenn die Szenarien alle nicht so eintreffen sollten, wird die Forderung der Muslime sein, eine Parallelgesellschaft in Deutschland und in Europa zum Tragen zu bringen. Kultur, Wissensstand, Intelligenz und auch das Zusammenleben untereinander ist im hohen Maße gefährdet! Eine Weiterentwicklung der Völker steht ebenso auf dem Spiel. Und den Gutmenschen sei gesagt, das hat nichts mit den lieben, netten und gastfreundlichen Muslimen zu tun, sondern es geht hier ums propagierte Wesen des Islam.

**Wer den Islam als “Menschenfreundlich” bezeichnet, der hat sich keine einzige Sekunde mit dieser Religion beschäftigt!** Man kann auch nicht jeden Moslem als Halsabschneider bezeichnen, das ist Blödsinn! Ein normaler Moslem denkt und handelt oft so, wie wir es tun. Es geht jedoch um das Artfremde! Um das Gewaltpotential was im Islam steckt – der Islam ist despotisch!! Egal wie lieb und nett jemand ist. Es gibt nun mal verschiedene Menschenarten wie es auch Primatenarten gibt. Dazu zählt der Genpool, die geistige Verfassung (von Lebensstilen)! Auch sind die Charakteren und Mentalitäten grundverschieden. Es ist daher an unsere Pflicht, nicht nur uns selbst, vor allem unseren Kindern und Enkelkinder gegenüber, dieser artfremden Einwanderung durch Illegale Einhalt zu gebieten.